

Wir basteln einen Regenmacher



Diese Materialien benötigt ihr

- Dose von Stapelchips, Versandrohr, Alufolien- oder Frischhaltefolienrolle
 - ein paar Nägel
- Reis, Hirse oder getrocknete Linsen zum Befüllen
 - Backpapier
 - 2 Haushaltsgummis
 - Kreppband
- Geschenkpapier, Servietten oder Farbe zum Bemalen
 - Evtl. Perlen und Federn zum Verziern

Aufgepasst, so geht's!

1. Als Erstes schlägt ihr ein paar Nägel (ca. 10-20 Stück, je nach Größe des Rohrs) in euer Rohr. Am besten ordnet ihr sie wie eine Spirale rings um das Rohr an.
2. Schneidet aus Backpapier zwei Stücke aus, die etwas größer sind als der Durchmesser des Rohrs. Eines davon legt ihr nun über ein Ende des Rohrs und befestigt es mit einem Gummi, sodass diese Seite schon geschlossen ist.
3. Jetzt kommt das Regenmaterial in euren Regenmacher: Befüllt etwa ein Viertel des Rohrs mit Reis, kleinen Steinchen, Hirse oder trockenen Linsen. Ihr könnt auch verschiedene Zutaten mischen.
4. Verschließt jetzt auch das andere Ende eures Rohrs mit Backpapier und einem Gummi.
5. Zur Sicherheit umwickelt ihr nun das ganze Rohr einmal mit Klebeband. So besteht keine Verletzungsgefahr durch die Nägel, die im Rohr angebracht sind, gleichzeitig sind die Backpapier-Deckel noch besser befestigt.
6. Nun geht es ans Verziern: Mit braunem Packpapier, bunter Farbe, Perlen und Federn könnt ihr eurem Regenrohr einen Indianer-Look verleihen. Aber auch mit Blümchenservietten oder buntem Geschenkpapier könnt ihr euer Regenrohr zu einem wahren Hingucker machen.
7. Schon ist euer Regenmacher einsatzbereit! Dreht das Rohr langsam um... dann hört ihr schon den Regen prasseln!

Viel Spaß beim Werken!